

## Vom Unsinn einer "Inter-Sport-Sprache"

Verschiedene Sportarten sind ein gutes Beispiel, um einsprachigen Menschen zu helfen, die Dilemmata zu verstehen, die bei Übersetzungen auftreten.

Die englischsprachige Welt kennt viele Sportarten und Spiele. Jede hat ihren eigenen Wortschatz! Beim **Cricket** haben wir "out, over, run and innings". Beim **Football** haben wir "goal, defense, a shot and a free kick". Im **Tennis** haben wir "set, a match, a racket and a serve".

Stellen Sie sich vor, dass diese Spiele verschiedene Völker mit unterschiedlichen Sprachen repräsentieren. Ein Volk der Tennis-Sprache, eines der Fußball-Sprache und eines der Cricket-Sprache.

Wenn ein Fußballspieler zu einem Cricket-Spieler sagt, dass er ein goal/Tor erzielt hat, wird der Cricket-Spieler keine Ahnung haben, wovon er spricht. Der Fußballspieler muss die Sprache des Cricket-Spielers lernen. Statt zu sagen, dass er ein Tor erzielt, muss der Football-Spieler sagen, dass er einen run/Lauf erzielt hat. Aber Moment mal: Sie können nicht sagen, ein goal/Ziel ist das gleiche wie ein run/Lauf! Und genau darin besteht das Problem!

Ähnlich ist es wenn ein Cricket-Spieler einem Fußballer erklärt, dass der Ball the wicket/die Pforte getroffen hat, und dass der Spieler damit Aus war. Denn: Fußball-Felder haben keine Pforten, sondern Torpfosten; und die Spieler werden nicht (r)ausgeschlagen; Bälle können aber ins Aus gehen.

Also könnte man die Aussage: "Der Ball hat the wicket/die Pforte berührt und der Spieler war aus", missverstehen/-übersetzen als: "Der Ball hat den Pfosten berührt und ging ins Aus; deswegen gab es eine Ecke"! Einen Eckball in einem Fußballspiel zu schießen ist etwas ganz anders als wenn ein Cricket-Spieler am Ende seiner 'innings' das Spielfeld verlassen muss. Und genau das ist das Problem!

Im Tennis muss ein kräftiger Aufschlag, der das Netz trifft, wiederholt werden, da er als Fehler gewertet wird. Müsste ein Tennis-Spieler einem Fußball-Spieler einen "kräftigen Schuss" nicht als einen "kräftigen Aufschlag" erklären?

Wenn ein Fußballer hört, dass ein kräftiger Schuss im Netz gelandet ist, kann er sich nur darüber freuen; ein Tennisspieler wird darüber kaum glücklich sein!

Diese Beispiele zeigen, welchen Unsinn ich ständig hier in Afrika erlebe. Fortwährend passiert ähnliches, wenn englischsprachige und afrikanische Menschen sich unterhalten. Ähnliches entdeckte ich auch, wenn ich Essays von afrikanischen Studenten lese, die auf Englisch geschrieben wurden.

Afrikanische Studenten, die auf Englisch schreiben, schreiben wie Cricket-Spieler, die ein Cricket-Match in der Terminologie des Fußballs beschreiben.

Wenn ich einen solchen Text lese als einer der die Fußball-Sprache kennt, sehe ich all die vertrauten Begriffe verwendet. Diese Begriffe scheinen mir nicht in der richtigen Weise verwendet zu werden, aber ich gebe dem Schreiber im Zweifelsfall recht - und gebe ihm eine angemessene Note, damit mich niemand des Rassismus bezichtigen kann.

Aber ist diese Analogie des Sports haltbar? Schließlich kann eine Person lernen, viele verschiedene Sportarten zu spielen, und die Fachbegriffe entsprechend zu verwenden. Wenn ich Fußball spiele, kann ich sagen "gutes Tor", und wenn ich Cricket spiele kann ich sagen "ein guter Lauf" - dann gibt es keine Verwirrung.

Wir würden natürlich niemals so dumm sein, jemanden die Sprache einer Sportart beizubringen, ohne ihm auch zu erklären, wie diese Sprache verwendet wird, wie die Regeln des Spiels sind. **Es gibt keine "Inter-Sport-Sprache"**. Jede Sportart hat ihre eigene Sprache.

Beachten Sie, dass, selbst wenn das gleiche Wort in verschiedenen Sportarten verwendet wird, die Art und Weise der Verwendung und ihre Bedeutung erheblich verschieden ist!

Ein Fußballspieler ein Rugby-Spieler und ein Cricket-Spieler können alle 'den Ball fangen', aber für einen Fußball-Spieler ist es ein Foul, für die Rugby-Spieler ganz normal, und für die Cricket-Spieler bedeutet, dass der bats-man out ist!

Wer eine "Inter-Sport-Sprache" erfinden würde, würde von niemand ernst genommen werden!  
Warum wundern wir uns dann eigentlich nicht, wenn Englisch als internationale Sprache verwendet wird?  
Vielleicht sollten wir uns mehr über diesen Unsinn wundern! In der Tat zeigt der Versuch einer solchen "Inter-Sport-Sprache" wie problematisch die Folgen sind, zum Beispiel wenn theologische Lehre aus dem Norden&Westen der Welt einfach nur übersetzt wird und dann (z.Bsp als Wohlstandsevangelium) Verwirrung in afrikanische Kirchen bringt. Oder wenn ein afrikanischer Theologiestudent (oder Bibelschüler) das, was er gelernt hat, in seinem Umfeld überhaupt nicht anwenden kann.

Sprache hat nur Sinn im Gebrauch

Wir fangen jetzt an, die Spitze des sprichwörtlichen Eisbergs in Bezug auf Sprachgebrauch und Hermeneutik zu berühren. ...

Viele dieser Aspekte sind in falschen Vorstellungen über die Natur von Sprachen verwurzelt. Diese Vorstellungen, die mit Hilfe der westlichen Volkswirtschaften ausgebreitet wurden, scheinen in der griechischen Philosophie und der Aufklärung verwurzelt zu sein.

Es wird darin unterstellt, dass Sprachen eine Brücke zwischen einer Person und einer physischen und sozialen Welt "da draußen" sind. Abgesehen von ein paar Variationen im Klima und in der Hautfarbe, wird die physische und die soziale Welt für scheinbar gleich gehalten; also auch die Sprachen.

Es wird angenommen, dass so wie ich mit meiner Mutter über Nachbarn und Freunde rede, es genauso andere Menschen überall auf der Welt tun.

Aber tun sie das? Sicher ist das nicht so in der heutigen Welt. Viele moderne Stadtbewohner haben einen wenig größeren Horizont als der Lebensraum ihrer Nachbarn; in den Massenmedien bekommen sie eingetrichtert, auf was es im Leben ankommt; ihre Freundschaften bestehen mehr und mehr in/durch soziale Netzwerke (statt in echten Beziehungen). Aber was sind dann Freunde?

"Sie ist meine Freundin" ist ein Satz, den alle Männer mit Vorsicht gebrauchen (außer wenn Sie von ihrer Frau reden) - sogar innerhalb der Grenzen der englischsprachigen Welt.

Männer müssen sehr vorsichtig sein, wie sie sich über andere Männer äußern weil das schnell missverstanden werden kann. Und Männer, die bei uns Hände haltend spazieren gehen, werden für homosexuell gehalten - währenddessen diese Gewohnheit für befreundete Afrikaner etwas völlig normales ist!

"Mein Freund" höre ich oft in afrikanischem Umfeld, wenn es jemand auf Gelder eines völlig Fremden abgesehen hat. "Er ist mein Freund" ist stärker als "er ist ein Freund von mir", und dann wird auch noch anders gebraucht wenn gesagt wird: "Er ist nur ein Freund".

"Einen guten Freund" nennt man jemand, der einem geholfen hat, aber es gibt vermutlich keinen "schlechten Freund". Ein Mann und eine Frau können "Freunde von mir" sein, aber die Frau ist definitiv nicht "meine Freundin", obwohl ich immer freundlich zu ihr bin, wenn ich sie treffe.

Es gibt eindeutig einen akzeptablen und einen inakzeptablen Gebrauch des Wortes "Freund", einen ratsamen und nicht empfehlenswerten. Eine Definition des Wortes "Freund" zu geben schöpft bei weitem nicht aus, was für ein umfassendes Verständnis und den Gebrauch des Wortes wichtig zu wissen ist.

Detaillierte und umfassende Kenntnisse über den Gebrauch des Wortes "Freund" erwachsen aus dem Verstehen aller Faktoren, die mit den Beziehungen innerhalb einer menschlichen Gruppe/Gesellschaft zu tun haben!

aus:

Biblical Hermeneutics in Relation to Conventions of Language Use in Africa:  
(Pragmatics applied to interpretation in cross-cultural context)

**By Jim Harries**

**[www.vulnerablemission.org](http://www.vulnerablemission.org)**